

## **BGer 6B\_518/2013 vom 19. Juli 2013**

Bundesgericht, 2013-07-19, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_6B\\_518\\_2013](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_6B_518_2013)

FR: TF 6B\_518/2013 du 19 juillet 2013

IT: TF 6B\_518/2013 del 19 luglio 2013

### **Erwägungen**

#### **E. 1**

Das Kantonsgericht Schwyz trat mit zwei Verfügungen vom 21. April 2013 auf zwei Beschwerden nicht ein, weil der Beschwerdeführer nicht legitimiert war (Verfahren BEK 2013 43 und BEK 2013 44, je E. 3). In seinen beiden Beschwerden ans Bundesgericht befasst sich dieser mit der Frage seiner Legitimation im kantonalen Verfahren nicht. Folglich genügen die Eingaben den Begründungsanforderungen von Art. 42 Abs. 2 BGG nicht, wonach sich daraus ergeben muss, inwieweit der angefochtene Entscheid gegen das Recht verstösst. Die Ausführungen zur materiellen Seite der Angelegenheit sind unzulässig. Auf die Beschwerden ist im Verfahren nach Art. 108 BGG nicht einzutreten.

#### **E. 2**

Ausnahmsweise kann auf eine Kostenaufgabe verzichtet werden. Damit wird das Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege gegenstandslos.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.